

Abteilung/FB	Datum	Status
Fachbereich 11	26.08.2008	öffentlich

Az:

Beratungsfolge:

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Sitzungsdatum:

10.09.2008

zur Kenntnisnahme

Kurzprognose Gesamthaushalt 2008Abstimmungsergebnis Ja Nein Enthaltung**Bericht:****1. Verwaltungshaushalt****Budget Verwaltung**

Überschlägig wurde festgestellt, dass außer dem Budgetbereich 11 (38.900 €) auch im Budgetbereich 10 – Innerer Service – z. Zt. eine Budgetüberschreitung von (ca. 37.600 €) vorliegt. Die Budgetüberschreitung im Budgetbereich 10 - Innerer Service - wird voraussichtlich ausgeglichen durch ein verbessertes Ergebnis im Budgetbereich 12 - Schulen und Jugend.

Zusammen mit der geschätzten Verschlechterung des Budgetbereichs 61 – Allgemeine Finanzwirtschaft (204.900 €) und der bereits im Bericht am 26.06.2008 erwähnten Personalkostensteigerung (18.500 €) ergäbe sich eine Erhöhung des Fehlbedarfs von rund 262.300 €, so dass der Fehlbedarf 2008 von 577.300 € auf 839.600 € steigt. Hierin ist der aus dem Jahr 2006 vorgetragene Fehlbetrag von 739.200 € enthalten, damit würde sich ein struktureller Fehlbetrag von 100.400 € ergeben,

Es bleibt abzuwarten, ob dieser Fehlbedarf durch Einsparungen und ggf. Mehreinnahmen zu kompensieren ist.

- 2 -

SachbearbeiterIn	FachbereichsleiterIn:	Bürgermeister:
Haushaltsstelle:	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	UVP <input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> Bedenken <input type="checkbox"/> entfällt
bisherige SV:	<input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung	
	<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	

2. Vermögenshaushalt

Budget Vermögen

Die Verschlechterung beim Budget 11 könnte teilweise wie folgt aufgefangen werden:

1. Verschlechterung Budget 11	-403.800,00 €
2. Verbesserung Budget 61	152.900,00 €
3. Minderausgabe beim Projekt Turnhalle Jungfernbusch	100.000,00 €
4. Kürzungen - Eingerichtete Haushaltssperren für 2008 (ohne FB 11 -siehe 1)	<u>83.000,00 €</u>
verbleiben	-67.900,00 €

Eine Voraussetzung hierfür ist, dass die o. a. Minderausgaben erreicht werden und zu einem vollständigen Abbau des zusätzlichen Fehlbedarfs sich noch Minderausgaben oder Mehreinnahmen evtl. auch bei den anderen Budgets ergeben und sich keine Mindereinnahmen bei den anderen Budgets ergeben.

Sollte der Vermögenshaushalt nicht ausgeglichen werden können, ist, da die Darlehensermächtigung 2008 (1109.600 €) durch die Haushaltssatzung begrenzt ist, eine erhöhte Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt zum Ausgleich notwendig. Das würde den Fehlbedarf des Jahres 2008 im Verwaltungshaushalt weiter erhöhen.